Das Peer-to-Peer-Projekt „Fü(h)r Uns – Museum auf Augenhöhe erhält eine Anerkennungsurkunde der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit im Kreis Recklinghausen

29.03.2022 13:44 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Das Peer-to-Peer-Projekt „Fü(h)r Uns – Museum auf Augenhöhe erhält eine Anerkennungsurkunde der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit im Kreis Recklinghausen

Im Rahmen der Verleihung des Dr. Selig S. Auerbach-Preises 2022 wurde das Kooperationsprojekt „Fü(h)r Uns – Museum auf Augenhöhe“ mit dem Jüdischen Museum Westfalen mit einer Ehrenurkunde ausgezeichnet.

In dem Projekt machten sich fünf Schüler der Gesamtschule Wulfen mit Unterstützung der Museumspädagogen zu Experten, um anderen Schülergruppen jüdisches Leben und jüdische Kultur anhand der Ausstellungsobjekte nahezubringen. In verschiedenen Modulen konzipierten die Teilnehmenden eine eigene, lebendige Führung durch das Museum. „Unsere Schüler wurden so zu Multiplikatoren aufgeklärten und verantwortungsvollen Handelns“, freut sich Schulleiter Hermann Twittenhoff. Die gesamte 7. Jahrgangsstufe nahm bereits an einer der Peer-to-Peer-Führungen teil. Das Projekt soll in den kommenden Jahren verstetigt werden und findet im Rahmen des Landesprogramms „Kulturagenten für kreative Schulen NRW“ statt.

Foto oben rechts: Kulturagentin Ariane Schön (li) im Landesprogramm "Kulturagenten für kreative Schulen NRW" und Teilnehmer Silas Beil (re) bei der Verleihung

Text und Foto: Gesamtschule Wulfen